



Jahrbuch/Annuaire 2010

Vorstand Resultate Berichte • Comité Résultats Rapport



Springen / Saut



Dressur / Dressage



Fahren / Attelage



Military / Concours Complet

www.vscr.ch



Von dieser Zugkraft lassen sich Ihre PS gerne bewegen. Testen Sie jetzt bei uns den Land Cruiser V8.



4x4 Spitzentechnologie:

Land Cruiser V8, 4,5 D-4D «Linea Luna», 286 PS, 5-türig, ab Fr. 108'500.-*.

Einzigartig und nur mit 10,2 Liter Verbrauch: Durch sein weltweit einzigartiges Geländefahrersystem mit Crawl Control (nur Benziner), starken Motoren mit niedrigen Verbrauchswerten in dieser Wagenklasse, Lederinterieur und hervorragender Geräuschisolierung, Multi-Terrain ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Bremsassistent (BA), Stabilitätskontrolle (VSC), mit Frontsitzen mit Anti-Schleudertrauma-Schutzsystem (WIL) und mit 10 Airbags überzeugt der neue Land Cruiser V8 vollends. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt.

* Unverbindlicher Nettopreis. Gesamtverbrauch 10,2l/100 km, \emptyset CO₂-Ausstoss 270 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. \emptyset CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km.



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Basel-Dreispietz
Brüglingerstr. 2, 4002 Basel
061 335 61 11, www.emil-frey.ch/dreispietz

Today
Tomorrow
Toyota

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	5
-------------------------------	---

Zentralvorstands-Mitglieder	9
-----------------------------	---

Sektion Dressur **12–21**

Vorstand	14
----------	----

- VSCR Pony Mini Masters, Preis der Familie Kroll 16
- VSCR M-Amateur Cup , Preis der Tanzschule Danceorama 16
- VSCR R-Cup, Preis der Chalavaina Grischuna CH 17
- VSCR L-Cup, Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG 18
- VSCR M-Cup, Preis der MSW Parkway AG 19
- VSCR S-Cup, Preis der Emil Frey AG, Basel-Dreispietz 20
- VSCR S-Amateur-Cup 21

Sektion Fahren **23–32**

Vorstand	26
----------	----

Resultate und bisherige Siege	27
-------------------------------	----

Sektion Springen **34–48**

Vorstand	38
----------	----

- VSCR STT Schweizer Cup 39
- VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement 40
- VSCR/SNF/STT Junioren/Junge Reiter 41
- VSCR Pony Trophy 43
- VSCR Besitzer Championat 44
- VSCR Elite-Kader Preis 46
- VSCR/STT Nationenpreisreiter 48

Sektion Concours Complet **50–51**

Vorstand	50
----------	----

Ranglisten

Table des matières

Rapport annuel de la présidente 5

Comité central 9

Section Dressage 12–21

Comité 14

- ASCC Poney Mini Masters, Prix de la famille Kroll 16
- ASCC M-Amateur Coupe, Prix école de danse Danceorama 16
- ASCC R-Coupe, Prix Chalavaina Grischuna CH 17
- ASCC L-Coupe, Prix Banque Maerki Baumann & Co. AG 18
- ASCC M-Coupe, Prix MSW Parkway AG 19
- ASCC S-Coupe, Emil Frey SA, Basel-Dreispietz 20
- ASCC S-Amateur-Coupe 21

Section Attelage 23–32

Comité 26

Résultats et précédent triomphe 27

Section Saut 34–48

Comité 38

- ASCC STT Suisse Coupe 39
- ASCC Suisse Coupe, classement des vainqueures 40
- ASCC/SNF/STT Juniors/Jeunes cavaliers 41
- ASCC Poney Trophy 43
- ASCC Championnat des propriétaires 44
- ASCC Prix Cadre Elite 46
- ASCC/STT prix des nations 48

Section Concours Complet 50–51

Comité

Résultats 50

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es war ein teilweise turbulentes Jahr, welches unser Verband nun abschliesst. Die vier Sektionen haben wieder intensiv gearbeitet und durften verschiedene Erfolge verzeichnen, die in den Berichten der Sektionspräsidenten zu lesen sind. Einige Highlights möchte ich trotzdem kurz erwähnen.

Erfreulich ist die Wiederbelebung unserer Sektion Concours Complet. Monika Schürmann hat hier viel Zeit und Engagement investiert. Zum ersten Mal seit Jahren werden heute Abend Mitglieder dieser Sektion an unserem Gala-Anlass teilnehmen, um ihre Preise entgegenzunehmen. Neu fanden die Finaltage der Sektion Dressur, die sechs Jahre auf dem Hofor von Martin Kroll organisiert wurden, in Aarau statt. Christian Härdi gelang es, einen tollen Anlass anzubieten, doch leider mit nicht ganz vollen Startfeldern. Martin Kroll hat neu in Eggenwil eine perfekte Schweizer Meisterschaft für die Dressur-Szene organisiert. Des Lobes voll waren nicht nur Reiterinnen und Reiter sowie die unzähligen Zuschauer, auch die Presse würdigte den Anlass mit den entsprechenden Berichten.

Zur Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Generalversammlung kann ich eigentlich jedes Jahr nur das gleiche sagen – schwach! Diskussionen, wie wir dies ändern können, hat der Zentralvorstand geführt, doch bis jetzt hatten wir noch keine Idee, die einen Erfolg mit sich bringen würde. Wir sind nicht überzeugt, dass dies mit Referaten, wie in früheren Jahren, erzielt werden könnte. Zudem ist am Datum unserer heutigen Versammlung gleichzeitig die Fahrerarena des SVPS in Bern, an der viele Fahrerinnen und Fahrer teilnehmen. Leider müssen wir in diesem Jahr einige Rücktritte in den verschiedenen Vorständen zur Kenntnis nehmen. Die beiden wichtigsten sind sicherlich Martin Kroll, der sein Amt als Präsident der Sektion Dressur beendet, sowie Albert Herzog,

der die Leitung der Sektion Springen abgibt. Gerne würde ich hier mitteilen können, dass wir neue Vorstandsmitglieder gefunden haben, doch dies ist nicht der Fall. Es ist wohl nach wie vor eine Tatsache, dass viele von Angeboten und Leistungen profitieren wollen, sich aber selber für eine Aufgabe einsetzen – da wird es schwierig. Doch Lösungen werden gesucht und wir werden unsere Mitglieder laufend informieren.

2010 war ein Jahr, in welchem im Frühjahr ein Aufschrei durch die Pferdeszene ging. Der Bundesrat beschloss, den Beitrag ans Nationalgestüt in Avenches zu streichen. Innerhalb kürzester Zeit formierten sich Gruppen, um dies zu verhindern. 62'327 Personen setzten ihre Unterschrift unter die Petition gegen die Schliessung, welche gegen Ende Mai in Bern der Bundeskanzlei übergeben wurde. Eine Privatisierung ist keine Lösung, leistet doch das Nationalgestüt für die über 200'000 Pferdebegeisterten in unserem Land wichtige Arbeit. Sei dies mit der Bedeutung für die Freiberger-Zucht, der Ausbildung und Beratung von Pferdebessitzern oder Forschungsarbeit.

Im Oktober 2010 erschienen nun Berichte, in denen die Leitung der Veterinärmedizinischen Fakultäten der Universitäten Bern und Zürich, die Vetsuisse, bestätigten, wie wichtig und intensiv ihre Zusammenarbeit mit Avenches ist. Sie haben nicht realisiert, was sich über Bundes-Bern zusammenbraue, äusserten sie sich, seien aber nun aufgewacht. Ihnen ist der Erhalt der Klinik- und des Reproduktionsteils wichtig, denn mit der Schliessung des Gestüts müssten diese mit einem enormen Kostenaufwand neu aufgebaut werden. Konkrete Pläne liegen jedoch noch nicht vor und die Zeit drängt. Das Sparprogramm des Bundes wurde bereits an das Parlament verabschiedet und der Rat wird 2011 darüber entscheiden. Man darf also gespannt sein, was hier in Zukunft geschieht.

Schon vor langer Zeit gab es heftige Reaktionen auf die Einführung der Bulletin-Pflicht für die brevertierten Reiter, wo eine neue Internetseite, www.pferdesportfreunde-schweiz.ch, aufgeschaltet wurde. Noch heftiger waren die Reaktionen nach der Delegiertenversammlung des SVPS vom 23. Oktober. Bereits zwei Tage später entstand die Interessensgemeinschaft Goodjump. Sie richtet sich an alle Reiterinnen und Reiter, die mit der Einführung der für 2011 geplanten Reglementsänderung, wo statt wie bisher die Gewinnsumme ausgewiesen wird, ein Punktesystem eingeführt wird, nicht einverstanden sind. Nach Aufschaltung ihrer Internetseite hatten sich bereits viele Pferdesportlerinnen und -sportler sowie Offizielle wie Jurymitglieder und Parcoursbauer registriert. Mitte November waren es bereits über 1'200 Personen, und dies quer durch die ganze Schweiz, von den Ponyreitern bis zur Elite, darunter auch viele VSCR-Mitglieder.

Ich will mich nicht über die Entscheide des SVPS äussern, aber es stellt sich doch die Frage: hat der VSCR hier etwas verschlafen? Denn eigentlich war bei der Gründung vor über 50 Jahren die Kernaufgabe unseres Verbandes, die Interessen der Pferdesportler zu vertreten. In unseren Zielen steht heute folgendes:

- Zusammenschluss aller Reiter und Fahrer in der Absicht, den Reit- und Fahrsport zu fördern.
- Vertretung der Interessen des Verbandes und dessen Mitgliedern gegenüber dem SVPS sowie Dritten;
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Pferdesportes zu Händen des SVPS;
- Werbung für den Pferdesport und Durchführung von Wettbewerben in den Disziplinen für Mitglieder;
- Fairness auf allen Ebenen;
- Durchführung von Fachseminaren im allgemeinen Interesse sowie für die einzelnen Disziplinen;

- Pflege der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen.

Die meisten dieser Aufgaben werden von uns gemacht. Doch bei zweien ist Verbesserung notwendig, und zwar bei der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen sowie bei der Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen zu Händen des SVPS. Wir haben dies nun in Angriff genommen mit unserem Vorstoss für die Gewinnpunktebefreiung für Kinder bis und mit 13 Jahren, die mit Ponys oder Pferden starten. Weiter müssen wir uns für eine professionelle Informationspolitik einsetzen und unsere Mitglieder wissen lassen, dass wir für ihre Anliegen da sind. Dies sind die Ansatzpunkte für eine neue Ausrichtung unseres Verbandes, die nun als erstes von der Sektion Springen angegangen wird. Wie dies geplant ist, erfahren Sie während der heutigen Generalversammlung.

Die Situation auf dem Wirtschaftsmarkt hat sich im laufenden Jahr etwas verbessert, es bleibt jedoch nach wie vor schwierig, neue Sponsoren zu finden. Ein umso grösseres Dankeschön geht an all die treuen Personen, Firmen und Freunde des Pferdesportes, die uns immer wieder finanziell und ideell unterstützen. Einmal mehr danke ich den Sektionsvorständen und dem Zentralvorstand für ihre Arbeit und ihr Engagement. In vielen Stunden helfen sie mit, unseren Verband zu führen. Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für das Vertrauen, welches sie mir und meinen Vorstandskollegen entgegen bringen. Ich freue mich mitzuhelfen, unseren Verband weiterhin zu begleiten und auch in eine neue Richtung zu führen.

Sonja Grob-Wolfensberger, Zentralpräsidentin

Chères lectrices, chers lecteurs,

Notre association termine une saison partiellement mouvementée. Une fois de plus, les quatre sections ont fourni un grand travail, des succès ont été obtenus, les rapports des présidents en rendent compte. Je voudrais tout de même mentionner quelques points culminants.

La «résurrection» de la section concours complet est un fait réjouissant. Monika Schürmann a investi beaucoup de temps avec un engagement remarquable. Pour la première fois depuis de nombreuses années, des membres de cette section participent à notre soirée de gala pour recevoir leurs prix. Pendant six ans, les finales de la section dressage ont eu lieu à Hofor chez Martin Kroll, cette année, ce fut le tour d'Aarau, une innovation. Christian Hårdi a réussi à organiser une manifestation „du tonnerre“, malheureusement, le nombre maximal de participants admis à la finale n'a pas été atteint. Pour les cavaliers de dressage, Martin Kroll a organisé un championnat suisse à Eggenwil de manière parfaite. Non seulement les cavaliers et les innombrables spectateurs ont chanté ses louanges, mais la presse lui a également rendu hommage dans de nombreux articles.

En ce qui concerne le nombre des participantes et des participants à notre assemblée, je ne puis dire que ce que je dis chaque année - maigrelet! Le comité central en a discuté, sans pourtant arriver à une idée promettant un changement de cet état de choses. Nous ne sommes pas convaincus que l'organisation de conférences comme par le passé apporterait une amélioration. En outre, le forum d'attelage de la FSSE a lieu ce même jour de notre assemblée générale, beaucoup de meneuses et de meneurs y participent. Malheureusement, nous devons prendre connaissance de quelques démissions dans divers comités. Les deux les plus importantes sont certainement celles de Martin Kroll en tant que président de la section dressage

et d'Albert Herzog, président de la section saut. Je serais bien aise de pouvoir vous annoncer que nous avons trouvé de nouveaux membres pour le comité central : ce n'est malheureusement pas le cas. Le fait reste, aujourd'hui comme hier: Nombreux sont ceux qui veulent profiter des prestations et des offres, mais quand il s'agit de s'engager soi-même, alors là. Mais nous cherchons des solutions et nous tiendrons nos membres au courant au fur et à mesure.

En 2010, un grand cri d'indignation a secoué le monde équestre. Le Conseil fédéral a décidé de supprimer les subsides pour le Haras fédéral à Avenches. Dans un temps record, des groupes ont été formés afin d'éviter cette mesure, 62'327 personnes ont signé la pétition contre la fermeture de cet institut. Elle a été remise à la chancellerie fédérale à la fin du mois de mai. La privatisation n'est pas une mesure utile, étant donné que le Haras national fournit un travail important pour plus de 200'000 passionnés du cheval dans notre pays, que ce soit au niveau de l'importance de l'élevage du cheval Franches-Montagnes, de la formation ou de la consultation des propriétaires de chevaux ou encore en matière de recherche scientifique.

En octobre 2010, des articles ont paru par lesquels les directions des facultés vétérinaires des universités de Berne et de Zurich, l'organisation Vetsuisse, ont confirmé l'importance et l'intensité de leur collaboration avec le haras d'Avenches. Ils n'avaient pas réalisé au début ce qui était en train de se passer à Berne, mais maintenant, ils en ont pris conscience. Il leur importe de maintenir la partie clinique et reproduction, car la suppression du haras exigerait la création de tels instituts, ce qui engendrerait des frais énormes. Il n'y a pas encore de projets concrets à ce sujet et le temps presse. Ce programme d'économie de la Confédération a déjà été transmis au parlement, ce dernier en délibérera en 2011. Nous attendons avec im-

patience de savoir ce que le futur nous apportera à ce sujet.

En ce qui concerne l'introduction de l'abonnement obligatoire au bulletin, les réactions étaient violentes depuis un certain temps, un nouveau site internet a été introduit à ce sujet, www.pferdesportfreunde-schweiz.ch. Les réactions après l'assemblée des délégués de la FSSE du 23 octobre 2010 étaient encore plus violentes. A peine deux jours après cette assemblée, le groupe «Goodjump» a été fondé. Ce groupe s'adresse aux amazones et cavaliers qui ne sont pas d'accord avec les changements de règlements prévus pour 2011, ce changement qui remplace les sommes de gains par un système de points. A peine ce site internet a-t-il paru que de nombreux cavaliers ainsi que des officiels, des présidents de jury et des chefs de piste s'y inscrivaient. Mi-novembre, leur nombre dépassait déjà 1200, à travers toute la Suisse, des cavaliers de poneys jusqu'à l'élite, inclus de nombreux membres de l'ASCC.

Je ne désire pas m'exprimer au sujet des décisions de la FSSE, mais la question se pose: L'ASCC aurait-elle raté quelque chose d'important? Car lors de sa fondation il y a plus de 50 ans, ses buts principaux étaient de défendre les intérêts des cavaliers. De nos jours, nos buts sont les suivants :

- Regrouper tous les cavaliers et meneurs avec l'intention de promouvoir l'équitation et l'attelage;
- représenter les intérêts de l'association et de ses membres face à la FSSE et à des tiers ;
- proposer des innovations et des améliorations dans le domaine du cheval à l'adresse de la FSSE;
- promouvoir le sport équestre et organiser des concours dans les disciplines de ses membres; exiger le fairplay à tous les niveaux;
- organiser des séminaires d'intérêt général ainsi que des séminaires spécifiques pour les disciplines;

- cultiver la collaboration avec d'autres organisations équestres.

Nous avons atteint la plupart de ces buts, mais pour deux d'entre eux, une amélioration est nécessaire: La collaboration avec d'autres organisations et les propositions d'innovations et d'améliorations à l'adresse de la FSSE. Entretemps, nous nous y sommes attaqués avec la motion de libérer les enfants jusqu'à 13 ans révolus des points de gains, qu'ils montent des poneys ou des chevaux.

En outre, nous devons nous engager pour une politique d'information professionnelle et faire savoir à nos membres que nous sommes à disposition pour leurs problèmes. Voici les points de départ pour une nouvelle orientation de notre association, la section saut sera la première à s'y appliquer. Vous entendrez au cours de cette assemblée de quelle manière elle va s'y prendre.

La situation économique a subi une légère hausse au cours de cette année, mais il reste toujours difficile de trouver de nouveaux sponsors. D'autant plus chaleureux sont nos remerciements à toutes les personnes et entreprises, à tous les amis du sport équestre qui nous soutiennent de manière financière et idéale.

Une fois de plus, je remercie les comités des sections et le comité central de leur travail et de leur engagement, sachant qu'ils consacrent de nombreuses heures de travail pour collaborer à la direction de notre association. Vous, chers membres, je vous remercie de la confiance que vous nous témoignez, aux membres du comité et à moi-même. Je me réjouis de pouvoir continuer à accompagner notre association pour la mener dans une nouvelle direction.

Sonja Grob-Wolfensberger, Présidente centrale

Zentralvorstand 2011 (gewählt November 2010)

Comité central 2011 (élu en novembre 2010)

Präsidentin / PR-Koordination
Présidente centrale / Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40, 6244 Nebikon

Tel G 062 748 55 15

Tel P 062 756 29 22

Fax 062 748 55 23

Mobile 079 415 09 31

e-mail sonja.grob@vscr.ch

Präsident Sektion Springen

Présidente section saut

vakant / vacant

Präsident Sektion Dressur

Président section dressage

vakant / vacant

Präsident Sektion Fahren

Président section attelage

Guido Bossart

Egg, 9256 Niederbüren

Tel P 071 385 51 44

Fax 071 385 51 44

Mobile 079 745 72 42

e-mail guido.bossart@vscr.ch

Präsidentin Sektion Concours Complet

Présidente section Concours Complet

Monika Schürmann

Haldenstrasse 17

6282 Büren NW

Mobile 079 299 66 33

e-mail monika.schuermann@vscr.ch

Finanzen, Administration und Mitgliederdienst

Finances, administration et services et membres

Fritz Krähenbühl

Untergass 15/2, 8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64

Tel P 052 364 18 11

Fax 052 364 01 65

e-mail fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Oktober bis 30. September
L'exercice de l'ASCC va du 1er octobre au 30 septembre

Sponsoren / Sponsors

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren
Un grand merci à nos sponsors



MAERKI BAUMANN & Co. AG

PRIVATBANK

WORKfashion.COM®



natural power for horses



www.sanyata-medicals.com

SANYATA

**CHALAVAINA
GRISCHUNA CH**

Sponsoren / Sponsors

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren
Un grand merci à nos sponsors

Miele



Überdacht geniessen.

PFERDEWOCHE



SWISS TEAM TROPHY
MEMBER



Zentweg 26 3006 Bern Telefon 031 932 05 05
Bielstrasse 95 4500 Solothurn Telefon 032 623 54 10

Bericht des Präsidenten

Das Jahr der Veränderungen

Ein weiteres Jahr in der VSCR Sektion Dressur ist zu Ende. Neue Mitglieder im Vorstand und ein neuer Austragungsort beim Dressurfinal: das waren die Herausforderungen in diesem Vereinsjahr. Beide wurden von unseren Vorstandsmitgliedern in den neuen Ämtern hervorragend bewältigt und wir haben korrekte Ranglisten und einen perfekt organisierten Final in Aarau erlebt.

Wiederum wurde sehr guter Dressursport in allen Kategorien präsentiert. An den vielen gut organisierten Dressurturnieren im ganzen Land wurde um Punkte geritten und es waren grösstenteils volle Startfelder zu verzeichnen. Mein spezieller Dank geht diesmal an die vielen OK-Präsidenten und ihre Helfer, die jedes Jahr aufs Neue die grosse Aufgabe meistern, Dressurturniere zu veranstalten. Der Aufwand ist enorm und der Ertrag ist meistens klein. Leider wird das nicht immer von allen Reiterinnen und Reitern geschätzt, und oft wird das Unmögliche vom Veranstalter verlangt. Hier gilt mein Wunsch, dass die Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und Teilnehmenden noch besser wird, denn es werden beide Seiten gebraucht. Ohne Veranstalter kein Turnier und ohne Reiter kein Sport.

Leider hatten wir auch diesmal nicht volle Startfelder im Final. Was die Ursache ist, wissen wir nicht, werden uns aber weiterhin bemühen, diesen Umstand zu klären. Die diesjährige Premiere in Aarau war jedoch ein Erfolg. Nach sechs Jahren wurde der Final unter dem neuen OK-Präsidenten Christian Härdi durchgeführt. Sein Team und er stellten den Reitern eine tolle Infrastruktur zur Verfügung und am Sonntag spielte sogar das Wetter mit. Es wurde guter Dressursport geboten und es gab noch diverse Rangverschiebungen in der Jahreswertung.

Die weitere Änderung tritt jedoch auf den Termin der Generalversammlung ein. Ich stelle mein Amt als Präsident der Sektion zur Verfügung. Meine Aufgabe war es, als ich im Jahre 2003 in den Vorstand gewählt wurde, den Dressurfinal zu organisieren und das Finanzwesen der Sektion zu übernehmen. Auch als Präsident ab dem Jahre 2005 habe ich diese zwei Ämter behalten. Dank unseren treuen und neuen Sponsoren gelang es immer, die verschiedenen Jahrescups zu finanzieren und da der Dressurfinal nicht mehr mit Verlust abschloss, konnte die Sektionskasse langsam und stetig gefüllt werden. Die Sektion konnte sich sogar leisten, selber als Sponsor aufzutreten und unterstützte während meiner Amtszeit diverse Veranstaltungen und wohltätige Institutionen.

In diesem Sinne kann ich nun beruhigt das Amt als Präsident abgeben und mich in die zweite Reihe stellen: der Final ist in guten Händen und unsere Sektionskasse ist sehr gut gefüllt. Mein Nachfolger kann so in ein organisiertes und funktionierendes Umfeld eintreten und sich langsam in die neue Herausforderung einarbeiten. Diese wird sicher das neue Rankingsystem des Verbandes sein, das uns stark im Falle der Jahrescups tangieren wird.

Ich bedanke mich bei Euch allen: bei den Vorstandskollegen, Reiterinnen und Reitern, Veranstaltern, Helfern, Sponsoren und Presse, ohne Euch wäre das in den letzten sieben Jahren nicht möglich gewesen.

In diesem Sinne auf ein neues und gutes Verbandsjahr.

Martin Kroll, Präsident Sektion Dressur

Rapport du président

L'année des changements

Une autre année de la section dressage ASCC touche à sa fin. De nouveaux membres au comité et une nouvelle place pour la finale de dressage, voici les défis de cette année. Tous les deux ont été relevés avec bravoure par les membres du comité dans leurs nouvelles charges, nous avons obtenu des listes de classements correctes et vécu à Aarau une finale organisée de manière parfaite.

A nouveau, de l'excellent sport a été présenté dans toutes les catégories. Lors des nombreux concours bien organisés dans tout le pays, on s'est battu pour obtenir des points, la majorité des épreuves étaient bien fréquentées. Cette fois, j'adresse mes remerciements particuliers à tous les présidents des comités d'organisation et leurs aides, chaque année, ils réitèrent leurs efforts afin de maîtriser la grande tâche d'organiser des tournois de dressage. La dépense est énorme et le rendement pour la plupart modeste. Malheureusement, ce fait n'est pas toujours apprécié à sa juste valeur par toutes les amazones et tous les cavaliers qui exigent souvent l'impossible de la part des organisateurs. J'exprime le vœu que la coopération entre les organisateurs et les concurrents s'améliore encore, car tous les deux sont indispensables: Sans organisateurs, pas de concours, et sans concurrents, pas de sport.

Malheureusement, à nouveau le nombre maximal de participants admis à la finale n'a pas été atteint. Nous en ignorons les raisons, mais nous poursuivons nos efforts afin de les trouver. Cependant, la première à Aarau a néanmoins été un succès. Après six ans, la finale a été organisée sous la présidence de Christian Hürdi. Son équipe et lui-même ont mis à disposition des cavaliers une infrastructure „du tonnerre“ et le dimanche, même le beau temps était de la partie. On a vu de l'excellent

sport, et divers changements dans le classement annuel.

L'autre changement aura cependant lieu à la fin de cette assemblée générale. Je mets à disposition ma charge de président de la section dressage. Quand j'ai été élu au comité en 2003, ma tâche était d'organiser la finale de dressage et de mettre de l'ordre dans les finances de la section. Lors de mon élection en tant que président de la section en 2005, j'ai maintenu ces deux charges. Grâce à nos fidèles sponsors, anciens et nouveaux, j'ai toujours réussi à financer les différentes coupes annuelles. Vu que la finale de dressage ne bouclait plus avec un déficit, la caisse de la section a pu être alimentée au fur et à mesure. La section pouvait même se permettre d'agir elle-même en tant que sponsor ; pendant la durée de mon mandat, elle a soutenu divers concours et quelques organisations charitables.

C'est dans ce sens que je peux remettre en toute tranquillité mon mandat de président et rentrer dans les rangs, car la finale est en d'excellentes mains, et la caisse est très bien fournie. Ainsi, mon successeur peut reprendre un domaine bien organisé et en totalement fonctionnel et s'initier doucement à sa tâche. Cette tâche comprendra également le nouveau système des rangs de la FSSE, qui aura une forte influence sur la coupe annuelle.

Je vous remercie toutes et tous, membres du comité, amazones et cavaliers, organisateurs, aides, sponsors et membres de la presse. Sans votre aide, je n'aurais pas été en état de m'acquitter de mes tâches au cours de ces sept dernières années.

Dans ce sens: vivement une nouvelle année pleine de succès !

Martin Kroll, Président section dressage

Sektion Dressur / Section Dressage

Vorstand 2011 (gewählt November 2010)

Comité 2011 (élu en novembre 2010)

Präsident, Cup-Sponsoring

Président, sponsoring

vakant/vacant

Vize-Präsidentin, Kontakt zur

Romandie, Übersetzungen

Vice-Présidente, contacts Suisse romande, traductions

Evelyne Wolfrath-Richei

Le Villaret, 2072 St. Blaise

Tel P 032 753 35 29

Mobile 079 295 19 21

e-mail evelyn.wolfrath@vscr.ch

Cup-Sponsoring

Sponsoring Coupes

Martin Kroll

Michelholzstrasse 4, 8967 Widen

Tel P 056 284 06 29

Mobile 079 356 58 88

e-mail martin.kroll@vscr.ch

Auswertung Jahres-Cup

Classements coups

Lilly Schmider

Soodstrasse 90, 8041 Zürich

Tel P 044 482 16 43

Mobile 079 402 66 35

e-mail lilly.schmider@vscr.ch

Vorstandssekretariat, Inserate

Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger

Im Rank 3, 5332 Rekingen

Tel P 056 310 25 72

Tel G 056 310 29 36

Fax G 056 310 29 36

Mobile 079 384 81 90

e-mail manuela.grueninger@vscr.ch

Kontaktperson zu Veranstaltern und Verbänden

Contact organisateurs et associations

Barbara von Grebel

Buchholz, 8627 Grüningen

Tel P 044 935 16 77

Fax 044 935 41 79

Mobile 079 421 04 33

e-mail barbara.vongrebel@vscr.ch

Organisation Cup-Final

Organisation Finale Coup

Christian Härdi

Rinikerstrasse 5, 5236 Remingen

Tel P 062 535 32 64

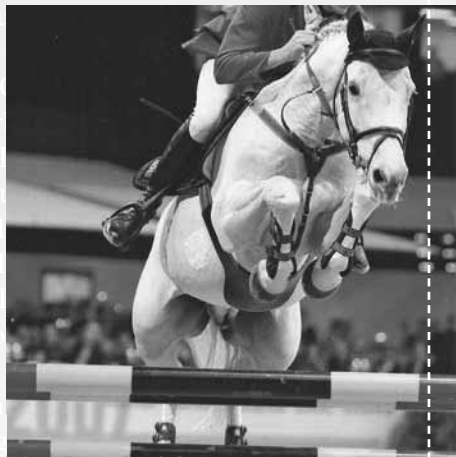
Mobile 079 356 58 88

e-mail christian.haerdi@vscr.ch



**Pferdesportplätze, Turnierböden,
Privatanlagen –
für höchste Ansprüche**

Western



Dressur



Springen

**20 Jahre
Erfahrung
... das zählt!**



PARKWAY

041 921 75 44 - www.parkway.ch

Kategorie Pony Mini Masters / Catégorie Pony Mini Masters

Preis der Familie Kroll Prix de la famille Kroll		Punkte points
1. Désirée Margelisch	Broskibeat	160
2. Mandana Alder	Kevin V	151
3. Livia Gasser	Kalanak	144
4. Julia Ericson	Gershwin VI CH	102
5. Pamela Grüter	Love Story	80
6. Lysiane Grüter	Nabucco XXII CH	63
7. Virginie de Mestral	Seabiskett	48
8. Ramona Schmid	Sina vom Gwick	26

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2005 Aurélie Wettstein | Rhythm and Blues

2006 Anthea Hartmann | Sir Rocky

2007 Nicole Guillebeau | Windor vom Gwick

2008 Mirjam Gasser | Top Mike

2009 Mirjam Gasser | Nice Lilli

Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Coupe Amateur M

Schlussrangliste Classement final		Punkte points
1. Alenka Jochems	Sika Star	262
2. Jill Capt	Sir Shackleton	244
3. Fränzi Nyffenegger	Grazioso CH	241
4. Pia Brönnimann	Cyprian CH	183
5. Corinne Bandelier	Der Schwarze Diamant	140
6. Laurent Balzaretto	Ragazzo B	127
7. Sonja Ramseier	Flying Boy II	125
8. Andrea Ludäscher	Remember's Dream CH	101
9. Brigitte Althoff	Robinson VIII CH	101
10. Michael Passen	Weltgraf II CH	97
11. Viviane Schweizer	Past Time	75

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2004 Delia Eggenberger | Brunello

2005 Bettina Mischler | Popcorn II

2006 Jolanda Zbären | Jersey II

2007 Charles Froidevaux | Tenor V

2008 Dominique Schweizer | Kira Royal

2009 Christa Bättig | Rosenzauber

Kategorie R / catégorie R

Preis der Chalavaina Grischuna CH		Punkte
Prix Chalavaina Grischuna CH		points
1. Sophie Perrenou	Riesgo CH	324
2. Cornelia Maas	Wygold	217
3. Loredana Tommasini	Don Doyen Special	151
4. Jana Rossier Légeret	Comtesso	121
5. Elke Henriette Schrebler	Graffity	112
6. Corinne Soder	Otto von Oxford	109
7. Ingrid Kaserer	Fleur de toi	105
8. Daniela Kuhn	Donna Clara II	88
9. Susanne Kurmann	Seabiscuit	82
10. Barbara Jent	William F CH	81
11. Naomi Winnewisser	Diamant NW	72
12. Ariane Charbonnel	Altesse du Duin CH	63

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Mara Fagiolo Der Stradivari	2005 Christa Bättig Remus Maximus
2001 Herbert Süess Jiva VI	2006 Ueli Liechti Intrépide III CH
2002 Walter Blattmann Lee Roy IV CH	2007 Daniela Ruch Royal Jamilya
2003 Herbert Süess Jiva VI	2008 Brigitte Lienhardt Caruso XXV
2004 Yvonne Pitot Leonidas	2009 Claudia Brun / Chalavaina Grischuna CH

Kategorie L / catégorie L

Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG		Punkte
Prix de la Banque Maerki Baumann & Co. SA		points
1. Regula Schneider	Wasabi Bibera CH	238
2. Markus Graf	Ravel G CH	228
3. Sandra Meier	Siegeslaune	191
4. Marianne Rageth	Rhythmus	144
5. Corinne Streit	Ricci V	141
6. Pia Brönnimann	Dandy's Boy	134
7. Christiane Schröder	Stedisboy PSZD	110
8. Hans Voser	Denzel	105
9. Martina Flury	Standing Ovation	82
10. Jürg Röthlisberger	Lamento V	80
11. Cécile Barraud	Moon Dancer CH	68
12. Myriam Silberer	Fürst Dimby	68
13. Katrin Schädlich	Showmann CH	64
14. Anouk-Aimée Bass	Furia VI CH	62

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Ulrich Lehmann Xanthos	1998 Gilles Ngovan Whatever
1985 Barbara von Grebel Otto III	1999 Ester Andres Induc
1986 Barbara von Grebel Napoleon IV	2000 Barbara von Grebel Starlet
1987 Barbara von Grebel Leopold v.G.	2001 Barbara von Grebel Romio
1988 Alice Jakob Dorien	2002 Barbara von Grebel La Catriona
1989 Christine Froidevaux Solal	2003 Barbara von Grebel Der Ceasar
1990 Annemarie Järman Gräfin VI	2004 Markus Graf Desdemona
1991 Steffi Krüger Inchy CH	2005 Sandra Meier Luna Rossa KWG CH
1992 Astrid Roshard Don Paqual	2006 Annemarie Järman KK Feline
1995 Franziska Seidl Aljosha	2007 Markus Graf Tassilo W
1996 Susanne Eggli Rapino	2008 Sandra Meier Livestyle
1997 Barbara von Grebel Der Willi	2009 Yvonne Piot Watch my Dream

Kategorie M / catégorie M

Preis der MSW Parkway AG		Punkte
Prix MSW Parkway AG		points
1. Nina Ehrensperger	First Dream	285
2. Barbara von Grebel	Der Lord Leopold CH	209
3. Céline Michaud	Grinez CH	200
4. Léana Joannou	Orlando XVII	192
5. Gilles Ngovan	Del Cuore CH	178
6. Esther Andres	Schalmei	176
7. Isabel Jüstrich	Xquisit Middelsom	164
8. Christian Pläge	Aragon ST	150
9. Lise Johner	Our Dream S CH	146
10. Stefanie Scheitlin	Legolas III	115
11. Markus Graf	Dirty Harry	95
12. Martina Flury	Di Versace PSZD	98

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Elisabeth Koch Aristo	1998 Patricia Sarasin Garofano
1985 Doris Ramseier Rhesos	1999 Markus Graf Welcome
1986 Christine Stüchelberger Opal V	2000 Nicola Heyser Poeth CH
1987 Regula Aebi Rosso	2001 Barbara von Grebel Permesso
1988 Barbara von Grebel Rayus CH	2002 Annemarie Järmann KK Weltstar
1989 Barbara von Grebel Rayus CH	2003 Veronika Marthaler Fidelio
1990 Geneviève Pfister King's Cros	2004 Gilles Ngovan Rubiroseanne KZI CH
1991 Hans Staub Dukaat	2005 Barbara von Grebel Welt As
1992 Hans Staub Toscanini	2006 Sandra Meier Atis
1995 Barbara von Grebel Der Gazlan CH	2007 Gilles Ngovan Kir Royal V
1996 Susanne Eggli Lillebror CH	2008 Gilles Ngovan Di Neri
1997 Doris Nicolet Paganini	2009 Martina Flury Di Versace PSZD

Kategorie S / catégorie S

Preis der Emil Frey AG, Basel-Dreispietz		Punkte
Prix Emil Frey AG, Basel-Dreispietz		points
1.	Barbara von Grebel	Welt As
2.	Markus Graf	Wilde Cloud
3.	Gilles Ngovan	Di Nera
4.	Christiane Schröder	Luzius de Lus PSZD CH
5.	Antonella Joannou	Wantino CH
6.	Stefanie Scheitlin	Wellington IX
7.	Andrea Waehry	Lollipop V
8.	Dominique Schweizer Hess	Kira Royal
9.	Claude Pilloud	Cantares III CH
10.	Katrin Schädlich	Uppsala II

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Christine Stüchelberger Gauguin de Lully	1998 Marie-Line Wettstein Watusi
1985 Doris Ramseier Orlando CH	1999 Barbara von Grebel Der Gazlan
1986 Ulrich Lehmann Xanthos	2000 Barbara von Grebel Der Gazlan
1987 Daniel Ramseier Orlando CH	2001 Barbara von Grebel Saint Cloud
1988 Otto Hofer Andiamo	2002 Barbara von Grebel Permesso
1989 Samuel Schatzmann Rochus	2003 Veronika Marthaler Loyal
1990 Samuel Schatzmann Rochus	2004 Markus Graf Bandito
1991 Ruth Hunkeler Afghadi	2005 Caroline Rindlisbacher Hello Yellow
1992 Ruth Hunkeler Afghadi	2006 Jeanette Larsen Laser III
1995 Eva Senn Renzo	2007 Melanie Hoffmann GB Cazzago CH
1996 Christine Stüchelberger Bolino	2008 Markus Graf Ronaldo II
1997 Barbara von Grebel Der Ikarus	2009 Melanie Hoffmann GB Riccione

Kategorie S-Amateur / catégorie S Amateur

Preis des VSCR		Punkte
Prix de l'ASCC		points
1. Bettina Mischler	Heartbreaker V	384
2. Brigitte Charbonnier	Etincelle de Lully CH	258
3. Sabrina Ackermann	Flint Star	118
4. Esther Strebel	Elmegardens Fenomen	115
5. Madeleine Aigeldinger	Alvarado CH	99
6. Gina Kern	Daidolos K	93
7. Pascale Linder	Mister Upperten	74
8. Anthea Hartmann	Rubinario	62

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2009 Yolande Kaiser | Champus vom Aarhof CH

2009 Hanne Moestrup | Fanatic Dream CH

Kategorie S Masters-Cup / catégorie S Masters-Coupe

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1996 Eva Senn | Renzo

2001 Christian Pläge | Regent

1997 Barbara von Grebel | Ramar

2002 Christian Pläge | Regent

1998 Barbara von Grebel | Ramar

2003 Alexandra Zurbrügg | Royal Dancer

1999 Barbara von Grebel | Ramar

2004 Hansruedi Geissmann | Florian XII

2000 Barbara von Grebel | Ramar

Die Tanzschule die bewegt!



B E R N
DANCE



ORAMA
S O L O T H U R N

Zentweg 26 3006 Bern Telefon 031 932 05 05
Bielstrasse 95 4500 Solothurn Telefon 032 623 54 10

Jahresbericht des Präsidenten

Die Schweizer Fahrspport-Turniersaison 2010 war wohl in manchen Belangen sehr spannend, im Gesamten gesehen aber eher ruhig. Nebst der Schweizermeisterschaft in Lausanne sorgten vor allem die 1-Spänner-WM in Rom und die 4-Spänner-WM in Kentucky USA für spannende Höhepunkte. Eher ruhig verlief das Jahr, weil doch manche wichtige Vorhaben oder Änderungen der vergangenen Jahre wie Lizenzwesen, Vereinstrainerausbildung, Reglementsüberarbeitung, Neuordnung der Leistungsstufen mit neuen Prüfungstypen wie Multitest, Derby und reduz. Vollprüfungen, BEN-Computerprogramm, usw. abgeschlossen sind.

Die Entwicklung des Fahrspports und insbesondere des Turniersports ist in ständiger Bewegung. Es gehört zur Aufgabe des Leitungsteams SVPS, die Rahmenbedingungen im Sinne der Fahrerinnen und Fahrer laufend zu überprüfen und wenn nötig neuen Bedürfnissen anzupassen. Nach mehrjähriger, erfolgreicher Tätigkeit treten diesen Winter mit Teamchef Hans Neuenschwander, Thomas Scherrer und Fritz Iseli gleich drei wohlverdiente Mitglieder von ihren Ämtern zurück. Ich möchte mich bei den Zurücktretenden bereits in diesem Jahresbericht für ihren grossen Einsatz für den Schweizer Fahrspport ganz herzlich bedanken.

Interessierte Nachfolger haben jetzt die Möglichkeit, sich bei den Regionalverbänden, beim VSCR oder direkt beim SVPS zu bewerben. Gewählt werden die neuen Mitglieder des Leitungsteams durch den Vorstand des SVPS im kommenden Frühjahr.

Ein erfreulicher Höhepunkt des Turnierjahres 2010 war sicher die 1-Spänner-WM in Rom. Wer hätte das gedacht: die Schweizer Mannschaft mit Michael Barbey, Lucie Musy und Eric Renaud klassierte sich in einem anspruchsvollen Feld von 19 Nationen auf dem zweiten Platz. Eine wahre Meisterleistung und herzliche Gratulation!

Unsere beiden internationalen Vierspännerfahrer, Werner Ulrich und Daniel Würgler, reisten mit ihren Gespannen zur WM nach Kentucky/USA. Mit Rang 12 (Werner Ulrich) und Rang 7 (Daniel Würgler) klassierten sie sich in der vorderen Hälfte der 25 Teilnehmer. Herzliche Gratulation!

Wegen hochwasserbedingten Bodenproblemen musste der traditionelle und sehr beliebte Donau-Alpenpokal 2010 in Topolcianky/SVK abgesagt werden. So blieb es unseren besten Zweispännerfahrern dieses Jahr verwehrt, sich international auf höchstem Niveau zu messen.

Gerade weil es heuer in der Schweiz insgesamt etwas weniger traditionelle Vollprüfungen gab, war die SM in Lausanne ein ganz besonderer Höhepunkt im Turnierkalender. Schönes Wetter und eine tadellose Organisation! Und mit Michael Barbey (1-Spänner), Beat Schenk (2-Spänner) und Werner Ulrich (4-Spänner) verdiente Sieger und Schweizermeister. Herzliche Gratulation!

Ein grosses Dankeschön richte ich an dieser Stelle an die Veranstalter von regionalen und nationalen Turnieren. Da steht ein riesiges Mass an Begeisterung, Idealismus, Fachwissen und Knochenarbeit dahinter. Ganz besonders gratulieren wir den Gewinnern des diesjährigen VSCR-Veranstalterpreises:

1. VP Frauenfeld
2. TP ZKV Bern
3. VP NPZ Drivers Challenge.

Schön wäre es, wenn in Zukunft die Anzahl von Vollprüfungen wieder etwas gesteigert werden könnte.

Die Internetseite "fahrspport-aktuell.ch" hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum aktuellen Info-Kanal für unsere Szene entwickelt. Immer mehr aktive Fahrerinnen und Fahrer holen sich ihre Infos über nationale und internationale Turniere auf die-

ser Seite. Ein grosses Kompliment an Michael Maier und Martina Klay für das riesige Engagement!

Auf der Mitgliederliste des VSCR, Sektion Fahren, sind ca. 140 lizenzierte Fahrerinnen und Fahrer der Kat L, M und S eingeschrieben. Der VSCR schreibt jedes Jahr einen Fahrkurs aus, organisiert den VSCR-Fahrcup und lädt ein zum alljährlichen Fahrertreff im Herbst. Ein Vertreter des VSCR ist Mitglied der Reglementscommission SVPS. Zudem vertritt der VSCR die Interessen der Fahrerinnen und Fahrer im Leitungsteam SVPS. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied!

Gespannfahren - mein Hobby! Ich wünsche Euch allen über die kommenden Wintermonate viel Glück in Haus und Stall. Wir freuen uns auf die kommende Fahrersaison 2011!

Guido Bossart, Präsident Sektion Fahren

Rapport annuel du président

En ce qui concerne l'attelage, la saison était très passionnante à certains points de vue, mais sur l'ensemble tout de même plutôt calme. A part le Championnat Suisse à Lausanne, les points culminants étaient le Championnat du Monde des attelages à un à Rome et le Championnat du Monde des attelages à quatre au Kentucky USA. La saison a été plutôt calme pour les raisons suivantes: Des projets et des changements importants des dernières années tels que le système des licences, la formation des entraîneurs de société, la révision du règlement, le nouveau système des degrés de difficulté avec de nouveaux genres d'épreuves telles que Multitest, derby, épreuve complète réduite, système informatique BEN etc. avaient été menés à bonne fin.

Le développement de l'attelage et surtout le sport de compétition sont constamment en mouvement. Le directoire FSSE a pour tâche de vérifier continuellement les conditions cadre dans l'intérêt des meneuses et des meneurs, ainsi que d'adapter ces conditions aux nouvelles exigen-

ces si nécessaire. Après une activité de plusieurs années, couronnées de succès, pas moins de trois membres chevronnés se retirent de leurs charges au cours de cet hiver, soit le chef d'équipe Hans Neuenschwander, Thomas Scherrer et Fritz Iseli. Dans ce rapport déjà, je tiens à remercier très chaleureusement ces démissionnaires de leur grand engagement en faveur de l'attelage dans notre pays.

Maintenant, ceux qui s'intéressent à leur succéder ont la possibilité de déposer leur candidature auprès des associations régionales, de l'ASCC ou directement auprès de la FSSE. Les nouveaux membres du directoire seront élus par le comité FSSE au printemps prochain.

Le Championnat du Monde des attelages à un à Rome était un point culminant fort réjouissant de l'année 2010. Qui eût cru que l'équipe suisse, composée de Michael Barbey, Lucie Musy und Eric Renaud, se classerait au 2ème rang parmi les 19 nations de haute gamme qui étaient au départ.

Un vrai coup de maître qui mérite nos chaleureuses félicitations!

Nos deux meneurs à quatre internationaux, Werner Ulrich et Daniel Würgler, se sont rendus au Championnat du Monde au Kentucky/USA. Avec leurs classements, le 12ème rang pour Werner Ulrich et le 7ème pour Daniel Würgler, ils figuraient dans la première moitié du classement. Re-félicitations!

La Coupe des Alpes et du Danube 2010, prévue à Topolcianky/SVK, manifestation traditionnelle fort appréciée, a été annulée à cause des inondations. Pour cette raison, nos meneurs à deux n'ont pas eu l'occasion de se mesurer au plus haut niveau international.

Du fait du manque de quelques épreuves complètes traditionnelles au cours de cette année, le Championnat Suisse à Lausanne a été un des points culminants de la saison. Le beau temps et une organisation parfaite ! Michael Barbey (attelages à un), Beat Schenk (attelages à deux) et Werner Ulrich (attelages à quatre) sont les champions suisses. Re-félicitations!

Je tiens à profiter de ce rapport pour adresser mes remerciements aux organisateurs des concours régionaux et nationaux. L'enthousiasme, l'idéalisme, le savoir-faire et un énorme travail sont les éléments indispensables à cette fin. Nous félicitons particulièrement les lauréats du Prix des organisateurs ASCC:

1. Epreuve complète Frauenfeld
2. Epreuve réduite ZKV Bern
3. Epreuve complète NPZ Drivers Challenge.

Ce serait réjouissant si le nombre des concours complets pouvait à nouveau être augmenté.

Le site internet „fahrspport-aktuell.ch“ est devenu de plus en plus la source d'information des meneurs. Les meneuses et les meneurs actifs qui cherchent leurs informations concernant les concours nationaux et internationaux de cette manière sont de plus en plus nombreux. J'adresse un grand compliment à Michael Maier et Martina Klay pour leur engagement!

La liste des membres de l'ASCC section attelage comprend environ 140 meneuses et meneurs licenciés des catégories L, M et S. L'ASCC organise chaque année un cours d'attelage, la Coupe d'attelage ASCC et elle invite à participer à la réunion des meneurs en automne. Un représentant de l'ASCC est membre de la commission de règlement. En outre, l'ASCC défend les intérêts des meneuses et des meneurs au sein du directoire. Chaque nouveau membre est le bienvenu!

L'attelage - mon violon d'Ingres! Je vous adresse, à toutes et à tous, mes meilleurs vœux pour les mois d'hiver. Réjouissons-nous d'aller vers une nouvelle saison d'attelage en 2011!

Guido Bossart, Président section attelage

Vorstand 2011 (gewählt November 2010)

Comité 2011 (élu en novembre 2010)

Präsident / Président

Guido Bossart

Egg, 9246 Niederbüren

Tel P 071 385 51 44

Fax 071 385 51 44

Mobile 079 745 72 42

e-mail guido.bossart@vscr.ch

Vertreterin Vierspänner

Déléguee attelages à quatre chevaux

Lilo Weiss

Wissenbach 3, 8932 Mettmenstetten

Tel G 044 767 09 27

Tel P 044 767 09 56

Fax 044 768 29 58

Mobile 079 351 77 64

e-mail lilo.weiss@vscr.ch

Vertreterin Einspänner

Déléguee attelages à un cheval

Vakant/vacant

Vierspänner Cup L/M/S / Coupe attelage à quatre chevaux L/M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Werner Ulrich	58
2. Martin Wagner	52
3. Felix Affrini	52
4. Toni Stofer	49
5. Hansheiri Weiss	48
6. Daniel Würgler	38
7. Markus Zingg	36
8. Lancelot Marx	12

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Daniel Würgler	2004 Martin Wagner	2008 Martin Wagner
2001 Martin Wagner	2005 Martin Wagner	2009 Martin Wagner
2002 Martin Wagner	2006 Martin Wagner	
2003 Martin Wagner	2007 Martin Wagner	

Zweispänner Cup M/S / Coupe attelage à deux M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Oliver Brand	68
2. Daniel Wüthrich	63
3. Karl Hueber	58
4. Franz kNüsel	57
5. Peter Luggen	52
6. René Heiniger	43
7. Beat Schenk	34
8. Andrea Bernasconi	32

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Daniel Wüthrich	2004 Yvan Caboussat	2008 Daniel Wüthrich
2001 Marcel Keller	2005 Beat Schenk	2009 Daniel Wüthrich
2002 Thomas Scherrer	2006 Beat Auer	
2003 Andreas Meister	2007 Elmar Fischbach	

Zweispänner Cup L / Coupe attelage à deux chevaux L

Schlussrangliste 2010 Classement final	Punkte points
1. Lancelot Marx	88
2. Andrea Bernasconi	20
3. Lancelot Marx	17
4. Robert Portmann	17
5. Marlis Reifer	10
6. Werner Helfenstein	7
7. Bettina Wagner	5

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Peter Scheidegger 2008 Peter Bächer
2007 Peter Scheidegger 2009 René Heiniger

Einspänner Cup L / Coupe attelage à un cheval L

Schlussrangliste 2010 Classement final	Punkte points
1. Dario Pifaretti	59
2. Marlis Reifer	50
3. Erard Frédéric	38
4. Christa Graf	28
5. Gabi Segmüller	27
6. Daniela Frischknecht	24
7. Daniela Häuptle	19
8. Bettina Wagner	16

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Eva-Maria Occiuto 2008 Pierre André Bracelli
2007 Hans Zwyssig 2009 Corinne Schurgast

Einspänner Cup M/S / Coupe attelage à un cheval M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Bernhard Wüthrich	74
2. Leo Risch	54
3. Lucie Musy-Comune	52
4. Toni Windlin	46
5. Michael Barbey	40
6. Charlotte Vogel	36
7. Bettina Wagner	34
8. Eric Renaud	33

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Fred Cachelin	2004 Willi Stöckli	2008 Michael Mayer
2001 Fred Cachelin	2005 Michael Meyer	2009 Bernhard Wüthrich
2002 Willi Stöckli	2006 Toni Windlin	
2003 Michaël Barbey	2007 Toni Windlin	

VSCR Veranstalter Cup / ASCC Coupe des organisateurs

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Frauenfeld	
2. ZKV Bern	
3. NPZ Drivers Challenge	

Schweizermeisterschaften Vierspänner Championats suisses d'attelage à quatre chevaux

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Werner Ulrich	141.57
2. Toni Stofer	177.26
3. Felix Affrini	183.98

Schweizermeisterschaften Zweispänner Championats suisses d'attelage à deux chevaux

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Beat Schenk	116.07
2. Franz Knüsel	129.09
3. Daniel Wüthrich	130.82

Schweizermeisterschaften Einspänner Championats suisses d'attelage à un cheval

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Michaël Barbay	108.30
2. Lucie Musy	112.54
2. Eric Renaud	112.91

Schweizermeisterschaften Einspänner Pony Championats suisses d'attelage à un poney

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Doris Schmid-Würgler	121.91
2. Hans Barmettler	139.88
3. Lisa Berther	143.75

Schweizermeisterschaften Zweispänner Pony Championats suisses d'attelage à deux poneys

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Christof König	131.76
2. Marjorie Magnin	137.15
3. Wilhelm Schwarz	140.82



CSIO

Schweiz

St. Gallen

2. bis 5. Juni 2011

Jahresbericht des Präsidenten

Die 32. Auflage des VSCR / STT Schweizer Cup durfte zum vierten Mal vor grosser Kulisse in Ascona durchgeführt werden. Dass diese Prüfung mit gewissen Risiken behaftet ist, zeigte diesmal deren Verlauf. Alle paar Jahre gibt es immer wieder die Konstellation, dass es bei dieser unter den Reitern und Zuschauern sehr beliebten Prüfung zu Vorkommnissen kommt, die anschliessend grosse Diskussionen auslösen. Dies erlebten wir nicht nur beim Schweizer Cup sondern auch bei gleichgelagerten Prüfungen von internationalem Niveau wie z.B. in Aachen/Ehning. Nun der Sport lebt nun mal von Emotionen, doch ist es für die beteiligten Funktionäre nicht immer einfach dies zu verstehen und darauf zu reagieren. Wir möchten an dieser Stelle Kurt Maeder unseren herzlichsten Dank aussprechen, der sich schon seit Jahren mit grossem Engagement für diesen traditionellen Schweizer Cup einsetzt. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Swiss Team Trophy wird dieser Cup auch in Zukunft nicht sterben, doch bedarf es kleiner Korrekturen des Reglements.

Unter der Leitung von David Stadelmann und unter Mithilfe von Gaby Fäh war die VSCR Pony Trophy 2010 einmal mehr das Erfolgserlebnis der Sektion Springen des VSCR. Die siebte Durchführung knüpfte an die Aufbauarbeit von Madeleine Keller an und war von Beginn weg bis und mit dem Finale auf der Anlage Eiholz in Rohr ein riesiger Erfolg. Von den Verantwortlichen des VSCR wird für den Ponysport eine kaum vorstellbare Arbeit geleistet. Die Saisonplanung 2011 hat bereits begonnen und David Stadelmann und Gaby Fäh sind wiederum mit vollem Engagement mit dabei. David und Gaby gehören unsere höchste Anerkennung und unser aufrichtiger Dank für die enorme Arbeit die hier zu Gunsten des Ponysports geschaffen wird.

Der VSCR bemühte sich seit Jahren für den regi-

onalen Sport etwas zu unternehmen. Seit nun 10 Jahren konnte dank der Firma Miele das „VSCR Miele Masters“ durchgeführt werden. Leider war das Nennergebnis eine Woche vor der Veranstaltung dermassen schlecht, dass wir uns entschieden diese Prüfungen abzusagen. Offensichtlich hat sich das Verhalten der Reiter geändert und wir produzieren etwas, was die regionalen Reiterinnen und Reiter nicht mehr interessiert. Schade – leider wird es das „VSCR Miele Masters“ in Zukunft nicht mehr geben.

Das beliebte VSCR Besitzer-Championat und der VSCR Elite-Kader-Preis wurden im gleichen Rahmen durchgeführt wie in den vergangenen Jahren. Einerseits werden die erfolgreichsten Pferdebesitzer geehrt und andererseits wird die beliebteste Veranstaltung bestimmt, welche wiederum durch die Übernahme einer S-Prüfung unterstützt wird.

Viel zu diskutieren gibt zurzeit das neue Reglement mit Gewinnpunkten, welches aufs kommende Jahr eingeführt wird. Veränderungen bewirken bei vielen ein grosses Unbehagen und vieles wird auch diskutiert, obwohl man sich mit der Materie noch nicht oder nur oberflächlich auseinandergesetzt hat. Fact ist, dass die Mitgliederversammlung des SVPS demokratisch diesem neuen Gewinnpunktesystem zugestimmt hat, mit dabei auch die Vertreter der Grossverbände. Schade, dass es nicht gelungen ist, durch eine professionelle Kommunikation den Reitern aufzuzeigen, dass das neue Reglement auch Vorteile hat. Ein Neustart bietet auch die Chancen, sich wieder vermehrt mit dem Reglement zu befassen und laufend gewisse Korrekturen anzubringen. Dafür wird sich der VSCR mit all den zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen, so wurden bereits die ersten Anliegen in Sachen Ponyreiter deponiert.

Der Pferdesport wird trotz dem neuen Gewinnpunktesystem nicht untergehen und auch in Zukunft erfreuen wir uns an spannenden Prüfungen und tollem Springsport. Meinen Kollegen und Kolleginnen im Vorstand möchte ich herzlich danken für die sehr angenehme Zusammenarbeit zu Gunsten des Pferdes. Ein Dank gilt auch dem Leitungsteam der Swiss Team Trophy, ohne

deren Unterstützung nicht alle Aktivitäten in diesem Ausmass durchgeführt werden könnten.

Albert Herzog, Präsident Sektion Springen

Rapport annuel du président

La 32ème édition de la Coupe Suisse ASCC/STT a eu lieu pour la 4ème fois devant un grand public à Ascona. Son déroulement a démontré que cette épreuve n'est pas sans risques. De temps à autres, nous voyons que ce genre de compétition, très appréciée par les concurrents et le public, entraîne des événements qui conduisent ensuite à de grandes discussions. Nous l'avons vécu non seulement lors de la Coupe Suisse, mais également lors d'épreuves du même genre de niveau international, prenons l'exemple d'Aix-la-Chapelle/Ehning. D'accord, le sport se nourrit des émotions, mais il n'est pas toujours facile pour les fonctionnaires concernés de les comprendre et d'y réagir. Nous voudrions exprimer ici nos remerciements les plus chaleureux à Kurt Maeder qui s'engage à fond depuis de nombreuses années pour cette Coupe Suisse traditionnelle. Grâce à l'excellente collaboration avec Swiss Team Trophy, cette coupe ne disparaîtra pas dans le futur, mais quelques petites adaptations sont tout de même indispensables.

Sous la direction de David Stadelmann et avec l'aide de Gaby Fäh, le Pony Trophy ASCC a été une fois de plus le grand succès de la section saut ASCC. La 7ème édition a pu profiter du travail préparatoire de Madeleine Keller, elle a remporté un énorme succès dès le début jusqu'à la finale

au manège Eiholz à Rohr. Les responsables des poneys au sein de l'ASCC fournissent un travail presque inimaginable. La planification de la saison 2011 a déjà commencé. David Stadelmann et Gaby Fäh s'engagent de nouveau à fond, ils méritent notre plus haute reconnaissance et nos chaleureux remerciements pour l'énorme travail qu'ils fournissent pour le bien du sport poney.

Depuis des années, l'ASCC s'engage en faveur du sport régional. Grâce à la maison Miele, l'«ASCC Miele Masters» peut être organisé déjà depuis 10 ans. Mais le nombre des engagements était tellement modeste une semaine avant le concours que nous avons décidé de dédire ces épreuves. Manifestement, l'attitude des cavaliers a changé et nous offrons un produit qui n'intéresse plus les amazones et les cavaliers régionaux. Dommage - nous ne verrons plus l'«ASCC Miele Masters» dans le futur.

Le Championnat ASCC des Propriétaires, fort apprécié, ainsi que le Prix Cadre Elite ASCC ont eu lieu dans le même cadre que ces dernières années. D'une part, les propriétaires ayant eu les plus grands succès sont à l'honneur, d'autre part, nous soutenons le concours le plus apprécié en dotant une épreuve de cat. S.

Ces jours, le nouveau règlement avec le système de points qui entrera en vigueur l'année prochaine suscite beaucoup de discussions. Des changements provoquent un grand malaise auprès de beaucoup de personnes, mais les discussions ont souvent lieu malgré que l'on n'ait pas encore étudié la matière ou alors tout au plus de manière superficielle. Pourtant, l'assemblée des délégués de la FSSE a accepté ce nouveau système avec des points de façon démocratique, les représentants des grandes associations étaient également de la partie. Il est dommage que l'on n'ait pas réussi, par une communication professionnelle, à montrer aux cavaliers que ce nouveau règlement a aussi des avantages. Une innovation offre aussi la chance de se pencher sur le règlement avec une certai-

ne assiduité et d'introduire certaines corrections au fur et à mesure. L'ASCC s'y appliquera avec tous les moyens à sa disposition, les premières motions en matière du sport poney ont déjà été déposées.

Malgré ce nouveau système de points, le sport équestre ne périra pas, nous continuerons à pouvoir nous réjouir de voir des épreuves passionnantes et du beau sport. Je remercie chaleureusement mes collègues du comité de la collaboration très agréable en faveur du cheval. Je remercie également le directoire du Swiss Team Trophy, sans son soutien, il ne serait pas possible de réaliser toutes ces activités dans la même mesure.

Albert Herzog, Président section saut



Geschätzte Mitglieder

Es freut uns sehr, Ihnen ein attraktives Angebot machen zu können:

Die **VSCR Karte**, eine **Visa Kreditkarte von Cornèrcard**.

Mit Ihrer VSCR Karte können Sie einfach, sicher und bequem einkaufen sowie Bargeldbezüge tätigen. Jederzeit und weltweit, denn Visa gehört zu den meistakzeptierten Kreditkarten überhaupt und überzeugt bei Einkäufen im Ausland durch Fremdwährungs-Bearbeitungsspesen in der Höhe von maximal 0,9%.

Mit unserem Logo präsentiert sich die **VSCR Karte** im einzigartigen Design. Detaillierte Informationen zur **VSCR Karte** mit all ihren Vorteilen finden Sie unter www.vscr.ch. Ihre Mitgliednummer, die auf dem Antrag einzusetzen ist, finden Sie auf der Jahresrechnung des Mitgliederbeitrages. Falls Sie diese nicht mehr finden, genügt auch eine kurze e-mail an: sonja.grob@vscr.ch.

Als Willkommensgeschenk erhalten Sie den ersten Jahresbeitrag zum halbierten Preis, also zu CHF 50 statt CHF 100.

Es freut uns, wenn Sie von diesem vorteilhaften Angebot profitieren, den VSCR damit unterstützen und seine Farben hinaus in die Welt tragen.

Sektion Springen / Section saut

Vorstand 2011 (gewählt November 2010)

Comité 2011 (élu en novembre 2010)

Präsident

Président

Vakant/vacant

Sekretariat

Secretariat

Karin Omran-Marty
Gass 64, 5463 Wislikofen
Tel P 052 721 92 8
Mobile 079 468 42 80
e-mail karin.omran@vscr.ch

Verantwortlicher Pony Trophy

Responsable Pony Trophy

David Stadelmann
Götighofer Strasse 3C, 8586 Riedt bei Erlen
Mobile 076 561 41 21
e-mail david.stadelmann@vscr.ch

VSCR/ASCC Schweizer Cup/Suisse Cup

Kontakt SVPS/Contact SVPS

Kurt Maeder
Dorfstrasse 6, 8500 Dingenhart
Tel G 052 364 15 25
Tel P 052 721 92 30
Fax 052 364 26 65
Mobile 079 404 95 00
e-mail kurt.maeder@vscr.ch

Elite Kaderpreis/Besitzer Championat

Prix Cadre Elite, Championat des propriétaires

Paul Erni
Kirchstrasse 9, 6205 Eich
Tel P 041 460 27 72
Mobile 079 209 12 92
e-mail paul.erni@vscr.ch

Finanzen / Mitgliederdiens / Cups

Finance / Service des membres

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2, 8353 Elgg
Tel G 052 364 01 64
Tel P 052 364 18 11
Fax 052 364 01 65
Mobile 079 436 16 35
email fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

VSCR STT SCHWEIZER CUP ASCC STT SUISSE CUP

Finals mit Pferdewechsel Final avec changement de montur	Punkte points
1. Werner Muff	8
2. Philipp Züger	17.75
3. Annina Züger	32
4. Pius Schwizer	37.50

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1979 Willi Melliger	1990 Stefan Lauber	2000 Beat Röthlisberger
1980 Walter Gabathuler	1991 Max Hauri	2001 Walter Gabathuler
1981 Jürg Friedli	1992 Markus Fuchs	2002 Pius Schwizer
1982 Philippe Guerdat	1993 Stefan Lauber	2003 Pius Schwizer
1983 Markus Fuchs	1994 Beat Grandjean	2004 Daniel Etter
1984 Beat Grandjean	1995 Stefan Lauber	2005 Werner Muff
1985 Philippe Guerdat	1996 Willi Melliger	2006 Werner Muff
1986 Markus Fuchs	1997 Urs Fäh	2007 Niklaus Rutschli
1987 Alois Fuchs	1998 Pius Schwizer	2008 Beat Mändli
1988 Beat Grandjean	1999 Markus Fuchs	2009 Pius Schwizer

VSCR/Miele Masters kleiner Final ASCC Miele Masters petite final

Frühere Sieger / anciens vainqueurs

2006 Otto Steurer / Darconi	2008 Tamara Horisberger / L'Aramis de Meuyrattes CH
2007 Dominic Greutmann / Shalimar III	2009 Tamara Horisberger / L'Aramis de Meuyrattes CH

VSCR/Miele Masters grosser Final ASCC Miele Masters grand final

Frühere Sieger / anciens vainqueurs

2006 Eveline Bodenmüller / Bisons Limes	2008 René Fäh / Once Off
2007 Franz Hugener / Korrigan de Mescam	2009 Tamara Schnyder / Simpatico

VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement
ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs

Sieger vainqueur	Anzahl Siege nombre de victoires	Anzahl Finalteilnahmen nombre de part. à la finale
Markus Fuchs	5	17
Pius Schwizer	5	6
Beat Grandjean	3	4
Stefan Lauber	3	4
Willi Melliger	2	10
Walter Gabathuler	2	5
Philippe Guerdat	2	4
Werner Muff	2	4
Beat Mändli	1	6
Jürg Friedli	1	5
Alois Fuchs	1	3
Niklaus Rutschi	1	3
Max Hauri	1	2
Urs Fäh	1	2
Beat Röthlisberger	1	2
Daniel Etter	1	1

Sponsoren des VSCR Schweizer Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

1979-1981	Kuoni Reisen + Diners Club	2000-2002	CREDIT SUISSE/Swiss Team Trophy
1982-1988	Montre Longines SA	2002-2003	Swiss Team Trophy
1989-1992	Frisco Glace Imperation	2004	ZSCHOKKE/Swiss Team Trophy
1993-1997	CREDIT SUISSE	2005-2006	ZSCHOKKE
1998-1999	Swiss Team Trophy	2007-2009	Wegelin & Co. Privatbankiers
		2010	Swiss Team Trophy

VSCR Junioren / Junge Reiter S I Swiss Team Trophy

ASCC Juniors / jeunes cavaliers S I Swiss team Trophy

1. Martina Meroni	6. Eva Gautschi
2. Loïc Sottas	7. Martin Fuchs
3. Ariane Muff	8. Kevin Melliger
4. Annina Züger	9. Jean-Maurice Brahier
5. Iris Gautschi	10. Charlotte Nuber

SNF Junioren / Junge R IV / M II Trophy

PNGS Juniors / Jeunes cavaliers R IV / M II Trophy

1. Iris Gautschi	6. Marco Gurtner
2. Cynthia Wigger	7. Jean-Maurice Brahier
3. Loïc Sottas	8. Simone Scherrer
4. Martin Fuchs	9. Eva Gautschi
5. Dominik Fuhrer	9. Kevin Melliger

SNF Junioren Nachwuchs J III Challenge

SNF juniors nouvelle generation I JJJ Challenge

1. Rachel Baechler	6. Chantal Müller
2. Fabian Styger	7. Flavien Auberson
3. Rahel Fuchs	8. Martin Fuchs
4. Jacopo Bernasconi	9. Salome Di Gallo
5. Yves Hauser	10. Florian Krähenbühl

SNF/VSCR/STT Junioren Einsteiger J II Cup

SNF/VSCR/STT juniors nouvelle génération J II Cup

1. Flavien Auberson	6. Rahel Fuchs
2. Michael Styger	7. Nicole Guillebeau
3. Brian Balsiger	8. Lynn Ploch
4. Isabell Stücheli	9. Loraine Vallat
5. Deborah Gillabert	10. Rahel Baechler + Fabian Styger

KMK

Gebr. Maeder AG

Gewerbe Obermühle | 8353 Elgg

Tel 052 364 15 25 | Fax 052 364 26 65



Türen
Zargen
Baubedarf

www.kmk-elgg.ch

VSCR Pony Trophy

ASCC Pony Trophy

JFK Top Ponys Kiddy Tour

JFK Top Ponys Kiddy Tour

Final		Jahreswertung/Classement annuel	
1. Shannon Bugnon	O Tonnerre B	1. Vivien Jenni	Miss Marpel
2. Rahel Rufer	Top Ylan	2. Joya Schwyter	Flash Light
3. Lorane Schaller	Princesse XV	3. Natacha Leibundgut	Top Looney

Kleine Tour

Petit tour

Final		Jahreswertung/Classement annuel	
1. Alyssa Chavanne	Ibis des garis	1. Mégane Schluchter	Top Dancer
2. Elin Ott	Top Mellaers Scarlett	2. Alessio Stadelmann	Top Montiniak
3. Jessica Despont	Jingle de Givry	3. Lory Grüter	Jeronimo du Peruet

Mittlere Tour

Moyen tour

Final		Jahreswertung/Classement annuel	
1. Thomas Nussbaumer	Top Tifanie	1. Thomas Nussbaumer	Top Tifanie
2. Lisa Gorrara	Joyce du Park	2. Jennifer Fäh	Balintemple Timmy
3. Lory Grüter	Jeronimo du Peruet	3. Valérie Leibundgut	Top Sherlock

Grosse Tour

Grand tour

Final		Jahreswertung/Classement annuel	
1. Jessica Despont	Sky Line II	1. Fabienne Eggenberger	Abraxas VII
2. Fabienne Eggenberger	Abraxas VII	2. Jessica Jenni	Top Black Pearl
3. Anthony Bourquard	Montana XV	3. Alessio Stadelmann	Top Wollie Bollie

VSCR Besitzer-Championat 1. Oktober 2009 – 30. September 2010

ASCC Championnat des propriétaires 1er octobre 2009 au 30 septembre 2010

Besitzer Propriétaire	Pferd Cheval	Gewinnsumme Gains	Reiter Cavaliers
1. Pro Horse International	Carlina IV	Fr. 408'555	Pius Schwizer
2. Paul Bücheler	Louis IV	Fr. 202'851	Beat Mändli
3. Esther Steiner	Peu à Peu	Fr. 175'424	Daniel Etter
4. Yves G. Piaget	Tresor V	Fr. 166'746	Steve Guerdat
5. JB Horses Limited	Acomet	Fr. 103'030	Theo Muff
6. Susanne Maier	Quax	Fr. 83'145	Werner Muff
7. Jane Richard + Allevamento Guldenboom	Zekina Z	Fr. 75'988	Jane Richard
8. Adolfo Juri + Markus Fuchs	La Toya III	Fr. 70'778	Arthur Gustavo da Silva
9. Max Hauri	Verdi III	Fr. 55'368	Pius Schwizer
10. Guido Züger	Liatos II	Fr. 54'602	Philipp Züger

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour

1980/1981	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1981/1982	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1982/1983	William Mosset	Beethoven II
1983/1984	Max Hauri	Jessica V
1984/1985	Familie Mosset	Beethoven II
1985/1986	Rudolf Gysi/Armin Uebelhard	El Lute
1986/1987	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1987/1988	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1988/1989	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1989/1990	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1990/1991	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1991/1992	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1992/1993	Sabine Lauber	Lugana II
1993/1994	Hermann Achhammer	Major AC Folien
1994/1995	Hermann Achhammer	Major Folien
1995/1996	Ernst Bänziger	Calvaro V
1997/1998	Dr. Urs Mühlebach	City Banking
1998/1999	Hans und Christina Liebherr	Calvaro V
1999/2000	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2000/2001	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2001/2002	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2002/2003	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2003/2004	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2004/2005	Adolfo Juri	La Toya II
2005/2006	Gloria Theiler	Ideo du Thot
2006/2007	Optimum Finanz AG	Ideo du Thot
2007/2008	Adolfo Juri	La Toya III
2008/2009	Yves G. Piaget	Tresor

Der 1984 ins Leben gerufene Wettbewerb um den VSCR Elite-Kader-Preis ist in diesem Jahr zum 26. Mal ausgeschrieben worden. Wie im vergangenen Jahr haben die Schweizer-Elite-Springreiter und -Reiterinnen die drei erfolgreichsten Veranstaltungen gewählt: Erster Platz: Amriswil mit 117 Punkten, zweiter Rang Uster (66 Punkte) und dritter Rang Schaffhausen mit 54 Punkten, vierter Rang Verbier (45 Punkte).

Anlässlich der Swiss Team Trophy-Feier vom 29. Januar 2011 in Zürich erhielten die OK-Vertreter der drei punktebesten Turniere einen Erinnerungspreis. Der Erstklassierte erhielt die stolze Preissumme von 6000 Franken für die Durchführung einer S-Prüfung im kommenden Jahr. Der Betrag wird von den Mitgliedern des Schweizer Springreiter-Kaders übernommen.

Die beliebtesten Veranstaltungen

- 1994:** Schaffhausen, Brugg, Locarno
- 1995:** Brugg, Kerzers, Locarno
- 1996:** Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona
- 1997:** Schaffhausen, Tramelan, Elgg
- 1998:** Schaffhausen, Amriswil, Uster
- 1999:** Müntschemier, Uster, Amriswil
- 2000:** Müntschemier, Uster, Kerzers
- 2001:** Schaffhausen, Müntschemier, Uster
- 2002:** Schaffhausen, Uster, Humlikon
- 2003:** Schaffhausen, Humlikon, Uster
- 2004:** Humlikon, Uster, Schaffhausen
- 2005:** Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
- 2006:** Schaffhausen, Neuendorf, Uster
- 2007:** Basel, Schaffhausen, Neuendorf
- 2008:** Basel, Uster, Schaffhausen
- 2009:** Bern, Amriswil, Uster

Le „Prix cadre élite ASCC", fondé en 1984, a été proposé cette année pour la 26ème fois. Comme par les années passées, les amazones et cavaliers d'élite de saut ont choisis les trois concours les meilleurs. La première place a été attribuée à Amriswil avec 117 points, Uster figure au deuxième rang (66 points). Schaffhausen au troisième (54 points) et Verbier (45 points) quatrième. Lors de la fête du Swiss Team Trophy le 29 janvier 2011 à Zurich, les représentants des trois meilleurs concours ont obtenus un prix-souvenir. Le premier a reçu la coquette somme de frs. 6'000.- pour la dotation d'une épreuve cat. S l'année prochaine. Ce montant est mis à disposition par les membres du cadre saut.

Les donateurs des prix en espèces jusqu'à ce jour

- 1994 :** Schaffhausen, Brugg, Locarno
- 1995 :** Brugg, Kerzers, Locarno
- 1996 :** Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona
- 1997 :** Schaffhausen, Tramelan, Elgg
- 1998 :** Schaffhausen, Amriswil, Uster
- 1999 :** Müntschemier, Uster, Amriswil
- 2000 :** Müntschemier, Uster, Kerzers
- 2001 :** Schaffhausen, Müntschemier, Uster
- 2002 :** Schaffhausen, Uster, Humlikon
- 2003 :** Schaffhausen, Humlikon, Uster
- 2004 :** Humlikon, Uster, Schaffhausen
- 2005 :** Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
- 2006 :** Schaffhausen, Neuendorf, Uster
- 2007 :** Basel, Schaffhausen, Neuendorf
- 2008 :** Basel, Uster, Schaffhausen
- 2009 :** Bern, Amriswil, Uster

VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationenpreisreiter

Wertungsperiode 1. Oktober 2009 – 30. September 2010

ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations**avec le plus grand nombre de succes**Période d'évaluation 1^{er} octobre 2009 au 30^{ème} septembre 2010

Reiter/in Cavaliers	Pferd Cheval	Anzahl 0-Fehlerritte Nombre de 0 fautes
1. Pius Schwizer	Carlina IV / Ulysse	5
2. Steve Guerdat	Kaliska Solier / Ferrari	2
2. Werner Muff	Campione CH	2
2. Nadja Steiner	Lucifer Platiere	2
5. Claudia Gisler	Touchable	1
5. Niklaus Schurtenberger	Cantus	1

Swiss Team Trophy

Die vor Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut rund 100 Mitglieder und wird zurzeit von sechs Personen geführt: Rolf Grass, Albert Herzog, Kurt Maeder, Andreas Rohner, Rolf Theiler und Georges Zehnder.

Alljährlich fliessen dank der Swiss Team Trophy über 200'000 Franken in den Sport. Die Mitglieder profitieren von einem umfassenden Resultatservice der CSIO-Veranstaltungen, kommen in den Genuss zahlreicher Einladungen, wie jener für das Meeting mit den Ehrungen der erfolgreichsten Reiter, Besitzer und Veranstalter. Zudem dürfen sie das schöne Gefühl haben, mit 2'000 Franken für den Schweizer Springsport etwas wirklich Gutes zu tun!

STT Aktivitäten 2010

Members

- Info Service
- Einladung CSIO St. Gallen Nationenpreis
- Einladung/Apéro Schweizer Meisterschaft Elite und Nachwuchs Bern
- Einladung STT Ehrungen
- Einladung Schweizer Cup des VSCR/STT Ascona

Sport-Engagement

- Pony-Trophy
- Honorierung der CSIO Nullfehler-Ritte
- Nachwuchsförderung = VSCR J/YR Swiss Team Trophy
- Mitsponsor Schweizer Meisterschaft Elite
- Springpferd des Jahres



SWISS TEAM TROPHY
MEMBER

Vorstand 2011 (gewählt November 2010)

Comité 2011 (élu en novembre 2010)

Präsidentin

Présidente centrale

Monika Schürmann

Haldenweg 17

6382 Büren NW

Mobile 079 299 66 33

e-mail monika.schürmann@vscr.ch

Jahresbericht der Präsidentin

Riesig gross ist die Sektion im 2010 noch nicht geworden, jedoch haben wir einige neue Mitglieder gewonnen und arbeiten natürlich weiter daran.

Im Gegensatz zu der Mitgliederliste ist die Vorstandsliste leider nicht sonderlich gewachsen, und deswegen möchte ich auch auf diesem Weg nochmals darauf aufmerksam machen, dass es für den einen oder anderen Arbeit und Platz im Vorstand hat.

Die Preisverteilung der Cups findet zum ersten Mal seit langem wieder am Gala-abend statt und wie für die meisten ist dies auch für mich eine Premiere. Einzig der VSCR-Cup National 1* Open ist in Bern verliehen worden. Die Klassierungen sind auf der Website einzusehen.

Es wird im 2011 einige Änderungen und Anpassungen bei den Cups geben, natürlich immer zu Gunsten unserer Mitglieder. Die neuen Cup-Daten werden wie gewohnt auf der Website zu finden sein.

*Monika Schürmann,
Präsidentin Sektion Concours Complet*

Rapport annuel de la présidente

Côté membres, la section n'a pas encore pris des dimensions exorbitantes en 2010, mais nous en avons acquis, et nous continuons d'en recruter.

Contrairement à la liste des membres, celle des membres du comité est restée bien modeste, je profite de cette occasion pour mentionner qu'il y a de la place et du travail au comité pour l'une ou l'autre parmi vous.

Pour la première fois depuis longtemps, la remise des prix des coupes a lieu lors de la soirée de gala, une première pour moi comme pour la plupart d'entre vous. Uniquement la Coupe ASCC Nationale 1* Open a été remise à Berne. Le classement a été publié sur notre site internet.

En 2011, les règlements des coupes subiront quelques changements et quelques adaptations, naturellement tous en faveur de nos membres. Les dates des nouvelles coupes seront publiées comme d'habitude sur notre site internet.

Monika Schürmann
Présidente Section Concours Complet

Cup International / Coupe International

1. Eveline Bodenmüller
2. Esther Andres
3. Susanne Kreihenbühl

Cup National / Coupe National

1. Marisa Cortesi
2. Anna Zemanska
3. Pia Menzi

Pony Cup International / Poney Coupe International

1. Theresa Stocker

Pony Cup National / Poney Coupe National

1. Carla Brunner
2. Aurelia Müller
3. Julia Brunner

**VSCR Mitgliederdienst –
ASCC service des membres**

Fritz Krähenbühl
Postfach 155
8353 Elgg
Tel 052 364 01 64
Fax 052 364 01 65
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Februar 2011/Auflage 2000

Fotos Titelseite: Karin Omran-Marty / Sonja Grob / PferdeWoche



Foto: Sonja Grob



Foto: Elisabeth Weiland



Foto: Pferdewoche



Foto: Pferdewoche



Foto: Reini Debrunner

Unsere Leistungen:

- Wir unterstützen Sie bei Fragen und/oder Anliegen
- Wir vertreten Ihre Hauptanliegen im Namen des VSCR beim SVPS
- Wir offerieren Ihnen Fachseminare und Kurse zu Spezialkonditionen
- Wir organisieren verschiedene Cups in der ganzen Schweiz
- Wir informieren regelmässig im offiziellen Organ Pferdewoche und im Internet unter: www.vscr.ch

Unsere Ziele:

- Zusammenschluss aller Reiter und Fahrer in der Absicht, den Reit- und Fahrspport zu fördern
- Vertretung der Interessen des Verbandes und von dessen Mitgliedern gegenüber dem SVPS sowie Dritten
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Pferdesportes zuhanden des SVPS
- Werbung für den Pferdesport, Durchführung von Wettbewerben
- Fairness auf allen Ebenen
- Nachwuchsförderung (SNF) (JuFö)
- Durchführung von Fachseminaren im allgemeinen Interesse
- Pflege und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen
- Förderung des Ponysportes (Pony Trophy) (Mini Masters Cup)

VSCR Mitgliedschaft beantragen:

VSCR MitgliederDienst, Fritz Krähenbühl, Postfach 155, 8353 Elgg
Tel.: 052 364 01 64, Fax: 052 364 01 65, per Internet: www.vscr.ch
Konto: Verband Schweiz. Concoursreiter, 3000 Bern; 30-10906-8
Bitte nur eine Sektion ankreuzen, Sie können von allen Aktivitäten profitieren.

- Springen Dressur
 Fahren Concours Complet

Meine Art der Mitgliedschaft (unbedingt ausfüllen):

- Aktivmitglied CHF 100.00
 Passivmitglied CHF 50.00
 Mitgliedschaft auf Lebzeit CHF 1000.00
 Junioren / Junge Reiter (Geburtsdatum notwendig) CHF 50.00
 Pony (Geburtsdatum notwendig) CHF 50.00

Diese Mitglieder werden wir an die entsprechende Organisation weiterleiten.

- Member Swiss Team Trophy STT CHF 2000.00

Meine Adresse:

Name _____ Vorname _____
Strasse Nr. _____ PLZ/Ort _____
Geburtsdatum (TT,MM,JJ) _____ Telefon / Mobil _____
Fax _____ Email _____



Foto: Sonja Grob



Foto: Elisabeth Weiland



Foto: Pferdewoche



Foto: Pferdewoche



Foto: Reini Debrunner

Nos prestations:

- Nous vous soutenons en cas de questions et/ou préoccupations
- Nous représentons vos requêtes principales au nom de l'ASCC auprès de la FSSE
- Nous vous offrons des séminaires spécialisés et des cours à des conditions spéciales
- Nous vous informons régulièrement par l'intermédiaire de l'organe officiel „Pferdewoche“, ainsi que sur internet

Nos buts:

- La réunion de tous les cavaliers et meneurs, dans le but de soutenir et de promouvoir le sport équestre et d'attelage
- La représentation des intérêts de l'association et de ses membres auprès de la FSSE et des tiers
- La proposition d'innovations et d'améliorations dans le domaine du sport équestre à l'attention de la FSSE
- Publicité pour le sport équestre, l'organisation de concours
- Fair-play à tous les niveaux
- Promotion de la jeunesse (ERS et Proju)
- Organisation de séminaires spécialisés (d'intérêt général)
- Collaboration avec d'autres organisations du sport équestre
- Promotion du sport poney (Trophée poney/Coupe Mini-Masters)

Demande d'adhésion à l'ASCC service des membres:

Fritz Krähenbühl, Case postale 155, 8353 Elgg Tél.: 052 364 01 64, fax: 052 364 01 65, par internet: www.vscr.ch.

Compte: ASCC, 3000 Berne; 30-10906-8

Désigner uniquement une section s.v.p., vous pouvez profiter de toutes les activités

- Saut Dressage
 Attelage Concours Complet

Meine Art der Mitgliedschaft (unbedingt ausfüllen)

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Membre actif | CHF 100.00 |
| <input type="checkbox"/> Membre passif | CHF 50.00 |
| <input type="checkbox"/> Membre à vie | CHF 1000.00 |
| <input type="checkbox"/> Juniors / Jeunes cavaliers * | CHF 50.00 |
| <input type="checkbox"/> Poney * (*date de naissance nécessaire) | CHF 50.00 |

Ces membres seront dirigés vers l'organisation correspondante.

- Membre Swiss Team Trophy STT CHF 2000.00

Mon adresse:

Nom _____ Prénom _____
 Rue no. _____ PLZ/Lieu _____
 Date * (JJ,MM,AA) _____ Tél / Natel _____
 Fax _____ Email _____



Tradition und Wandel

Seit Generationen konzentrieren wir uns auf unsere Kernkompetenzen im Private Banking. Über die Jahre konnte so eine Tradition entstehen, die von der heutigen Besitzerfamilie gepflegt wird. Der Grundstein unserer Bank wurde im Jahre 1932 gelegt und die Geschäfte seither über den Wandel der Zeit erfolgreich weiterentwickelt. Nicht nur im Banking sondern auch im Dressursport wird mit der traditionellen Bodenarbeit ein Grundstein für die Ausbildung eines Pferdes gelegt.

MAERKI BAUMANN & CO. AG

PRIVATBANK